Molière

Der Betrogene oder Georges Dandin

(Georges Dandin ou Le mari confondu)

Übersetzung aus dem Französischen: Hans Weigel
Schauspiel
3D 5H

Ein reicher Bauer heiratet in den Adel ein – und bezahlt für seinen gesellschaftlichen Aufstieg mit einer Ehe, in der er immer der Betrogene bleibt.

Der reiche Bauer George Dandin hat in den Adel eingeheiratet und dafür sein Vermögen eingesetzt. Doch seine junge Frau Angelique verachtet ihn und fühlt sich durch die von ihren Eltern arrangierte Ehe gefangen. Als der adelige Clitandre ihr den Hof macht, versucht Dandin wiederholt, seine Schwiegereltern von ihrer Untreue zu überzeugen.

Doch jedes Mal gelingt es Angelique und Clitandre, die Situation so zu drehen, dass Dandin als eifersüchtiger Narr dasteht. Am Ende muss er sich sogar vor seiner Frau auf die Knie werfen und sie um Verzeihung bitten. Gedemütigt erkennt er, dass er gegen die gesellschaftlichen Verhältnisse und seine eigene unglückliche Ehe nicht ankommt.

Hans Weigel überträgt Molières Komödie in eine ausgesprochen bühnenwirksame, direkte und leicht österreichisch gefärbte Sprache, ohne den gesellschaftskritischen Kern des Originals zu verwischen.

Molière
Text
(* 1622 in Paris | † in Paris)

Hans Weigel
Übersetzung
(* 1908 in Wien | † 1991 in Maria Enzersdorf)

Hans Weigel studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien. In den 1930er-Jahren war er als Journalist, Schriftsteller und Autor für das Wiener Kabarett tätig. Weigel emigrierte

1938 in die Schweiz. Nach seiner Rückkehr nach Österreich 1945 prägte er das literarische und kulturelle Leben der Nachkriegszeit maßgeblich mit. Als Herausgeber der Anthologiereihe „Stimmen der Gegenwart“ förderte er junge Autoren wie Ingeborg Bachmann, Ilse Aichinger und Marlen Haushofer.

Weigel schrieb Romane, Essays, Kabaretttexte und Theaterstücke und übersetzte zahlreiche Werke für die Bühne. In den 1960er-Jahren übertrug er einen großen Teil von Molières Komödien neu ins Deutsche; die Verskomödien brachte er dabei dem französischen Original entsprechend in neue Alexandriner.

Bekannt wurde er auch als einflussreicher Theaterkritiker.